

Inhalt

Die Notenschrift und das erste Spiel	5
Die Noten	5
Die ersten 5 Töne	6
Das erste Spiel - Wir beginnen mit der rechten Hand	7
Die Handhaltung	7
Die Fingersätze	8
Das erste Musikstück	9
Der richtige Rhythmus	10
Die Notenwerte	11
Der 4/4-Takt	11
Der 3/4-Takt	14
Der Haltebogen	15
Die linke Hand	16
Die Single-Finger-Begleitautomatik	16
Wir spielen mit beiden Händen	17
Neue Töne - mehr Rhythmus	19
Der Fingerwechsel	19
Der Auftakt	20
Neue Töne: c2 - e2	23
Die Pausenwerte	25
Die Achtelnote	25
Die punktierte Viertelnote	26
Die Vorzeichen.... Vorsicht! - schwarze Tasten	28
Der Single-Finger-Mollakkord	30
Die Taktklammern	32
Neue Töne: f2 - a2	34
Die Single-Finger-Grifftabelle	36
Auflösung der Testfragen	38
Songverzeichnis	39

Copyright 1995 by AMA Verlag GmbH
Probeseiten
For Beginners - Level I

Tips zum Üben mit 'Keyboard For Beginners'

Alle im Buch vorkommenden Songs befinden sich 2mal auf der beiliegenden CD;


einmal als vollständiger Song (mit Melodie) zum Anhören (CD)




und einmal als Playback (ohne Melodie) zum Mitspielen (CD Playback)



Die Songs sind jeweils im Originaltempo eingespielt - also erst einmal langsam ohne CD üben!

Zu den mit  gekennzeichneten Testfragen gibt es am Ende des Buches eine Seite mit den richtigen Lösungen.

Die mit einem  gekennzeichneten Teile sind Übungen, die ein neues musikalisches Element praktisch erklären oder auf einen bestimmten Song vorbereiten.

Die Textabschnitte, die mit einem  gekennzeichnet sind, enthalten besonders wichtige Informationen.

Viel Spaß und Erfolg beim Üben!

In der Abbildung sehen wir, daß alle Töne auf unserem Keyboard mehrmals vorkommen.
(Die Zahlen hinter den Notennamen bezeichnen die Oktavlagen.)

Uns sollen aber zunächst nur die Töne c1 - g1 interessieren.

Wir finden sie etwa in der Mitte der Keyboardtastatur (meist in Höhe des Displays).

! Merke dir gleich die richtige Reihenfolge der Töne, sie lautet: c d e f g a h !

Das erste Spiel - Wir beginnen mit der rechten Hand

Zuerst suchen wir uns den Ton c1 auf der Keyboardtastatur.

Zur Orientierung dient uns dabei die Anordnung der schwarzen Tasten in Zweier- und Dreiergruppen. Der Ton links neben den 2 schwarzen Tasten ist immer der Ton c.

Wir legen nun den Daumen auf das c und die anderen Finger locker auf die folgenden Tasten, aber ohne diese bereits herunterzudrücken.

Die Finger sollten dabei leicht gekrümmt sein (siehe Abb.).



Wichtig ist auch die richtige Sitzhaltung.

Achte darauf, daß du beim Spielen gerade sitzt und dein Keyboardhocker nicht zu hoch oder zu tief eingestellt ist. Auch der Sitzabstand zum Keyboard sollte nicht zu klein sein, um eine ausreichende Beweglichkeit der Armgelenke zu gewährleisten.

Spiele die folgenden Übungen und zähle laut dazu!



zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4

Die nun folgende bekannte englische Melodie wollen wir bereits im richtigen Rhythmus spielen.
Übe zunächst die richtigen Töne ein und versuche dann, beim Spielen laut mitzuzählen und die Töne richtig auszuhalten!



Merrily We Roll Along

Engl. Volkslied

3 2 1 2 3 5

3 2 1

Wenn du das Stück schnell und fließend genug spielen kannst, höre es dir auf der CD an.
Versuche, mit dem Playback zusammen zu spielen!



Ein Punkt hinter einer Note verlängert diese um die Hälfte ihres Wertes.



2 Schläge

1 Schlag

3 Schläge



Bögen zwischen zwei gleichen Noten sind *Haltebögen*. Die jeweils erste Note wird dabei um den Wert der zweiten Note länger ausgehalten - die zweite Note wird also nicht angeschlagen.



Wieviele Schläge hat die letzte Note des Stücks unter Beachtung des Haltebogens?



Barcarole

Jacques Offenbach



3. Die linke Hand



NORMAL

SINGLE-FINGER

FINGERED

Für das Spiel mit der linken Hand gibt es 3 verschiedene Varianten, die sich von der Spieltechnik und vom Schwierigkeitsgrad her grundlegend unterscheiden.

1. Single-Finger-Begleitautomatik
2. Fingered-Begleitautomatik
3. Normal-Modus (ohne Begleitautomatik - erfordert im Prinzip die gleiche Spieltechnik wie das Piano oder professionelle, auch in Rock- und Popbands gebräuchliche Synthesizer)

Wir wollen uns im Rahmen der 'Keyboard For Beginners'-Reihe nach und nach mit allen 3 Varianten beschäftigen.

Zunächst beginnen wir mit der 'einfachsten' Variante, der Single-Finger-Begleitautomatik.

Die Single-Finger-Begleitautomatik

Single Finger (engl.) bedeutet übersetzt etwa 'der einzelne Finger'.

Das Ziel des Single-Finger-Systems besteht darin, daß der Spieler mit wenigen, überschaubaren Tönen der linken Hand eine möglichst perfekte, gut klingende Begleitung erzeugen kann. Das Keyboard wandelt die gespielten Töne dann in ein ausgeklügeltes Begleitarrangement um.

Bei modernen Keyboards kann man nicht selten unter 50 - 100 verschiedenen Begleitarrangements (*Styles*) auswählen.

Die richtige Auswahl der *Styles* richtet sich nach der Taktart, dem Tempo und dem Charakter des Musikstücks.

Begleitrythmus: Pop-Walz, 6/8-Rock

Tempo: ca.100



House Of The Rising Sun

Traditional

Copyright 1995 by AMA Verlag - Level 1

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. It consists of four staves of music. The first staff contains the first measure with notes G4, A4, and C5, with chords Em, G, A, and C above. The second staff contains the second measure with notes G4, A4, and C5, with chords Em, G, and H7 above. The third staff contains the third measure with notes G4, A4, and C5, with chords Em, G, A, and C above. The fourth staff contains the fourth measure with notes G4, A4, and C5, with chords Em, H7, Em, H7, and Em above. The score includes various musical notations such as stems, beams, and slurs, as well as fingerings and articulation marks.

Em 1 2 3 G 4/3 5 A 4 1 C 3/1 5

Em G H7

Em 5 G 4 1 A 1 C 3 1

Em H7 Em H7 Em

4 3 1 3 1.4 2.